

Das Netzwerk für die Region Passau.

Oktober 2010

NEUES AUS DEM **REGIONALMANAGEMENT**

INHALT

Projekte: Wirtschaft und Kultur	1
Gesundheit, Tourismus, Bildung	2
Netzwerk: Regionalkonferenz 2010 und Studienkompass in Passau	3
Termine und Hinweise	3

EDITORIAL

Sehr geehrte Mitglieder im Wirtschaftsforum, liebe Unterstützer und Partner sowie Mitglieder der Expertenkonferenzen!

Wir freuen uns, Sie mit einer weiteren Ausgabe unseres Online-Newsletters in neuem Design über die aktuelle Arbeit im Regionalmanagement informieren zu dürfen. Im vergangenen halben Jahr konnte erneut eine Reihe von Projekten erfolgreich abgeschlossen werden, beispielhaft zu nennen sind die IT-Konferenz im Mai dieses Jahres oder der Kalender zur Jubiläumsregion Passau 2010. Mit dem Tag des Tourismus „Daheim unterwegs“ konnten die Gebietskörperschaften Stadt und Landkreis Passau in Kooperation mit dem Regionalmanagement auch überregional überzeugen und erhielten den **3. Preis beim bayernweiten Tourismuswettbewerb TouPLUS Bayern 2010**. Viele weitere Projekte wurden ein gutes Stück vorangetrieben. So ist es gelungen für die Gründung einer binationalen Binnenschifffahrtsakademie in Passau und Linz - Navigation Academy - mit der Hochschule Deggendorf einen starken Partner zu gewinnen, der u.a. die Ausarbeitung eines Businessplans und eines Curriculums übernehmen wird. Neben den Projekten möchten wir es nicht versäumen, Sie über den Verlauf der Regionalkonferenz 2010 zu informieren.

Viel Freude beim Lesen wünschen

Dr. Maria Dorn und Katja Kurzke

Projekte

Wirtschaft

Energieberaternetzwerk

Knapp 15 Energieberater aus der Region Passau und Umgebung sind am 13. Oktober 2010 der Einladung des Regionalmanagements gefolgt. In der IHK Niederbayern haben sich die Energieberater unter der Moderation von Lothar Schramm, Geschäftsführer von Hadyn Energie Consult, zum Aufbau eines Netzwerkes zusammengefunden. Dieses Netzwerk soll sich auch zukünftig etablieren, vierteljährliche Treffen werden angestrebt. Für jedes Treffen wird ein inhaltlicher Schwerpunkt definiert. Das erste Treffen stand unter dem Thema: „Erfahrungsaustausch im Umgang mit den ENEV-Programmen“. Der offene Charakter des Netzwerkes ermöglicht es auch weiteren Interessierten an den Veranstaltungen teilzunehmen. Ein Termin für das nächste Treffen wurde bereits vereinbart. Es findet am Mittwoch, den 19. Januar 2011 statt.

PA persönlich



Um Neubürger in der Region Passau willkommen zu heißen und ihnen eine schnelle Integration zu ermöglichen, veranstaltet das Regionalmanagement mit Unterstützung von Dr. Fritz Audebert, Geschäftsführer im Wirtschaftsforum, und Altoberbürgermeister Willi Schmöller in regelmäßigen Abständen eine Willkommensveranstaltung. Die zugezogenen Fach- und Führungskräfte und deren Begleitung erhalten hier Informationen aus erster Hand, können erste Kontakte knüpfen und werden von einem persönlichen Paten „betreut“.

Die erste Veranstaltung findet am 10.11.2010 statt. Interessierte Arbeitgeber und Multiplikatoren sind jederzeit dazu aufgerufen, dem Regionalmanagement die Kontakte neuer Mitarbeiter zukommen zu lassen. Auch bei Interesse an einer Patenfunktion bitten wir um Rückmeldung.

Kultur

Kunst im Öffentlichen Raum

Die Aufmerksamkeit für künstlerische Exponate im öffentlichen Raum zu wecken, ist Ziel dieser Veranstaltungsreihe, die das Regionalmanagement gemeinsam mit dem BBK-Vorsitzenden Hubert Huber ins Leben gerufen hat. Bereits vier Orte in Stadt und Landkreis wurden im Rahmen von „Kunst im öffentlichen Raum“ (kurz: KiÖR) besucht. Nach dem Naturbad Breitenberg und dem künstlerisch gestalteten Kreuz in Pfalsau, Fürstenzell, folgten der Skulpturenpark Schalinski am Ganzjahresbad peb und die Sitzsteine in Aldersbach. Alle Veranstaltungen wurden umfassend medial

begleitet, um die Botschaften der Künstler in die Region zu tragen. Am Ende des Jahres wird darüber hinaus eine begleitende Publikation erstellt. Damit verbunden ist die baldige Freischaltung der Internetplattform kunstpassau.de.



KiÖR: Sitzsteine Aldersbach im Oktober 2010

Projekte

Gesundheit

Präventionsbroschüre - Zweite Auflage



Nach der erfolgreichen ersten Auflage der Präventionsbroschüre für Schulen und Kindertagesstätten in der Region hat das Regionalmanagement auch in diesem Jahr die Broschüre in Kooperation mit der Präventionsfachstelle des Gesundheitsamtes Passau herausgegeben. Erneut haben über 20 Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens aus der Region die Möglichkeit genutzt, ihre Angebote zu präsentieren. Die Broschüren werden über das Gesundheitsamt Passau an alle Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen verteilt und dienen als Handreichung für Projekt- und Wandertage.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Das betriebliche Gesundheitsmanagement erweist sich immer mehr als Wettbewerbsvorteil und als bedeutender Bestandteil einer erfolgreichen Unternehmenskultur. Aus diesem Grund organisierten das Regionalmanagement der Region Passau, das Gesundheitsamt Passau und die AOK - Die Gesundheitskasse in Passau einen Workshop zum Thema „Gesunde Beschäftigte - Gesunde Betriebe“. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellten Experten und Praktiker unterschiedliche Instrumente des betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie eine bedarfsgerechte Verpflegung, betrieb-



Referenten bei der Auftaktveranstaltung BGM am 7. Juni 2010, Foto: Jäger (PNP)

liches Stressmanagement oder betriebliche Suchtprävention, vor. Ziele dieser Konzepte sind eine bessere Gesundheitsverfassung, mehr Gesundheitsbewusstsein und eine höhere Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter. Im Anschluss an die Vorträge und Praxisbeispiele hatten die rund 40 Teilnehmer die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch mit Experten und Vertretern bereits erfolgreicher Präventionsprojekte auszutauschen. Aufgegriffen wurde die Thematik auch bei „Grenzenlos Gesund“ - der Gesundheitsmesse am 15.10.2010 im Rahmen eines Fachkongresses unter dem Titel „Regionale Wertschöpfung durch neue Wege im betrieblichen Gesundheitsmanagement“.

Tourismus

„Grenzenlos Gesund - Osteoporose: Vorbeugen und Heilen“

„Es gibt Projekte, die sind so überzeugend, dass man sich fragt, warum man diese nicht schon früher gemacht hat“ – mit diesen Worten beschreibt Landrat Franz Meyer trefflich die erste Auflage der Gesundheitsmesse „Grenzenlos Gesund“, die vom 15.-17.10.2010 im Großen Kurhaus in Bad Füssing stattfand. Zahlreiche



Messeeröffnung am 15.10.2010, Foto: Regionalmanagement

Einheimische, aber auch Touristen und Besucher aus dem In- und Ausland drängten sich an den rund 30 Messeständen der vielfältigen Aussteller zum Schwerpunktthema Osteoporose. Die Messe war aber nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei Kindern eine beliebte Anlaufstelle. Großen Anklang fanden die beiden in die Messe integrierten Fachkongresse. Am Gesundheitstouristischen Kongress nahmen rund

25 regionale Experten aus den Bereichen Gesundheit und Tourismus teil. Der medizinische Fachkongress unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen Zehner war mit rund 35 Teilnehmern ebenfalls sehr gut besucht. Die Organisatoren freuen sich über eine gelungene Premiere und über das zunehmende Gesundheitsbewusstsein in der Region und unterstützen das Resümee des Landrats Franz Meyer „Wir sind in Bewegung in einer Region, die selbst bewegt“.

GRENZENLOS  GESUND

Bildung

Berufswahl-SIEGEL

Am 1. Oktober endete die Bewerbungsfrist für das erstmals in der Region Passau als Pilotregion in Bayern durchgeführte Projekt „Berufswahl-SIEGEL“. Von 38 zur Teilnahme aufgerufenen Schulen in der Region Passau haben sechs Schulen sowohl aus dem Stadtgebiet als auch aus dem Landkreis ihre Kriterienkataloge für eine Erstzertifizierung eingereicht.

Die Jury, die sich aus elf Experten im Bildungs und Ausbildungsbereich zusammensetzt wird nun in den kommenden Wochen die Auswertung vornehmen. Hintergrund: Das Berufswahl-SIEGEL ist eine bundesweite Initiative der Bertelsmann-Stiftung, die darauf abzielt, Schulen auszuzeichnen, die sich bei der Berufs- und Studienwahl ihrer Schüler besonders enga-



gieren. Die Basis bildet ein regional abgestimmter Kriterienkatalog. In der Region Passau ist dieser auf die einzelnen Schulformen (Volks- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien) und deren Curriculum zugeschnitten. Mit dem 1. Oktober 2010 ist das Projekt von der Bertelsmann Stiftung auf die Bundesarbeitsgemeinschaft SchuleWirtschaft übergegangen.

Netzwerk

Regionalkonferenz 2010

Kreativität, Engagement und Motivationsfähigkeit von Akteuren – drei Eigenschaften, die die Region Passau auszeichnen und die Basis für die erfolgreiche Arbeit des Regionalmanagements bilden. Auf der Regionalkonferenz am 18. Oktober 2010 auf Schloss Neuburg konnten sich rund 120 Mitglieder des Wirtschaftsforums, der Expertenkonferenzen und der Projekt-Kompetenzteams sowie weitere interessierte



Regionalkonferenz 2010: Foto: Stock4Press

Gäste über die aktuelle Arbeit des Regionalmanagements samt seiner vielen ehrenamtlichen Unterstützer informieren. Zwölf Projekte konnten in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Gesundheit, Tourismus und Bildung im letzten Jahr abgeschlossen werden, darunter der 1. Tag des Tourismus von Stadt und Landkreis Passau „Daheim unterwegs“, die Gesundheitsmesse „GRENZENLOS GESUND“ und der Bildungsatlas der Region Passau. Für die nächste Förderphase kündigten die Leiter der Expertenrunden sowie Regionalmanagerin Dr. Maria Dorn die Umsetzung von Themenfeld über-

greifenden Projekten und eine Ausrichtung dieser an der Donaustategie und am Konzept Europaregion Donau-Moldau an.

Christine Herrgott, Ministerialrätin im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, unterstrich in ihrer Ansprache nochmals deutlich, was auch Vorredner Christian Just und Landrat Franz Meyer bereits als die große Stärke des Regionalmanagements bezeichneten: die umfassende Vernetzung verschiedener Akteure aus unterschiedlichsten Branchen. Bei der Podiumsdiskussion mit den parlamentarischen Staatssekretären Dr. Max Stadler und Dr. Andreas Scheuer, moderiert von Dr. Fritz

Audebert unter dem Thema „Passau im Wettbewerb mit den Regionen Europas“ plädieren beide Politiker, wenn auch mit unterschiedlichen Konzepten, für eine Verbesserung der Infrastruktur in der Region, besonders in Abstimmung mit den zuständigen Stellen in Österreich und Tschechien, um ein grenzüberschreitendes Gesamtkonzept erstellen zu können.

Der Studienkompass in Passau



Studienkompass

Der STUDIENKOMPASS ist ein Förderprogramm, das junge

Menschen aus Familien ohne akademische Erfahrung zur Aufnahme eines Studiums motiviert. Die Stipendiaten werden am Übergang von der Schule an die Hochschule drei Jahre lang intensiv begleitet und dabei unterstützt, ein jeweils passendes Studium zu wählen. Das übergeordnete Ziel des Programms ist es, dass mehr Abiturientinnen und Abiturienten in Deutschland ihre Potentiale vollständig ausschöpfen und den Schritt an die Hochschule wagen. Unterstützt werden die jährlich ausgewählten Schülergruppen mit 20 bis 30 Teilnehmern durch ehrenamtliche Vertrauenspersonen. Interessierte Schulen und ehrenamtliche Unterstützer können sich bei Interesse an weiterführenden Informationen gern an das Regionalmanagement wenden, welches bei dieser Initiative als regionaler Kooperationspartner für die Region Passau fungiert.

Termine und Hinweise

23. und 24. November 2010 - Informationstage für die Kultur- und Kreativwirtschaft

Das Regionalmanagement Passau veranstaltet gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung am 23./24.11.2010 einen allgemeinen Informationsabend sowie einen individuellen Beratungstag unter dem Titel „Kreativ Arbeiten – Mit Erfolg“. Anlass der Veranstaltung ist die „Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft“ der Bundesregierung. Diese zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit dieser Branche zu stärken sowie die Akteure über Service-, Beratungs- und Förderangebote zu informieren und besser untereinander zu vernetzen. Ein weiteres Anliegen ist die Unterstützung von Unternehmensgründern durch Business-Know-how. Ansprechpartner des Kompetenzzentrums in Bayern ist Jürgen Enninger. Am Dienstag, 23.11.10 um 18 Uhr bietet er im Kulturmodell Bräugasse in Passau eine allgemeine Informationsveranstaltung für Schaffende der Kultur- und Kreativwirtschaft. Am Mittwoch, 24.11.10 zwischen 9 Uhr und 17 Uhr besteht zudem die Möglichkeit einer individuellen Beratung im Rahmen eines Sprechtages. Weitere Informationen und Anmeldung beim Regionalmanagement unter Tel. 0851 / 96625620 oder per E-Mail an regionalmanagement@wifo-passau.de bis zum 17.10.2010.

18. und 19. März 2011 - Ausbildungsmesse

Die nächste Ausbildungsmesse unter dem Motto „Ausbildung sichert Zukunft“ findet am 18. und 19. März 2011, jeweils von 9 - 18 Uhr in der Dreiländerhalle statt. Erneut sollen Unternehmen und Betriebe aus der Region die Möglichkeit erhalten, sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren. Bei Interesse als Aussteller nehmen Sie bitte mit der Agentur für Arbeit Passau Kontakt auf.

Impressum:

Wirtschaftsforum der Region Passau e.V.
Vorsitzender des Vorstandes: Christian Just
Regionalmanagement: Dr. Maria Dorn

Dr. Hans-Kapfinger-Str. 30
D - 94032 Passau
Tel.: +49 (0)8 51 / 966 256 20
Fax: +49 (0)8 51 / 966 256 13
E-Mail: regionalmanagement@wifo-passau.de
Internet: www.wifo-passau.de

Sollten Sie diese Information nicht mehr erhalten wollen, bitten wir um Benachrichtigung unter regionalmanagement@wifo-passau.de.



Das Regionalmanagement der Region Passau wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mit Mitteln aus dem EFRE-Programm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ Bayern 2007-2013 der Europäischen Union.